

EnergInno Brazil: Fokussierte Vernetzung deutscher und brasilianischer Innovationen für grüne Energie

01.06.2022 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<https://www.research-in-germany.org/energinno.html>

EnergInno Brazil, eine von der Fraunhofer-Gesellschaft durchgeführte Kampagne zur Vernetzung des brasilianischen und deutschen Sektors der nachhaltigen Energieversorgung, führte Mitte Mai eine Matchmaking Tour und Research2Industry Days in São Paulo, Brasilien, durch. Knapp 350 Akteure aus dem grünen Energiesektor Brasiliens und die zehn Mitglieder der deutschen Delegation von EnergInno Brazil tauschten sich im Rahmen der beiden Veranstaltungen zu Innovationen aus den Bereichen Grüner Wasserstoff und Biogas sowie über mögliche Kooperationen aus.

Die Research2Industry Days sind ein Austauschformat für die Gewinner des Call for Ideas & Innovation von EnergInno Brazil sowie brasilianischen Stakeholdern aus Forschung, Industrie, Wirtschaft und Politik. Die Veranstaltung bot allen Teilnehmenden Informationen über innovative nachhaltige Energieträger und -versorgung, Best-Practice-Beispiele, Präsentationen sowie Gelegenheit zur fachlichen Vernetzung. Bei der anschließenden Matchmaking Tour hatte die deutsche Delegation Gelegenheit, bedeutende Institutionen und Unternehmen des grünen Energiesektor im Großraum São Paulo zu besuchen und die Vernetzung fortzusetzen.

Internationale Begegnung auf allen Ebenen

Dr. Johann Feckl, Direktor Internationales und interne Programme der Fraunhofer-Gesellschaft, eröffnete die Research2Industry Days in São Paulo. Im Anschluss begrüßte der deutsche Generalkonsul Thomas Schmitt das Auditorium vor Ort sowie die virtuell Teilnehmenden der hybrid durchgeführten Veranstaltung. Rachel Martins Henriques aus dem Energieforschungsbüro des brasilianischen Ministeriums für Bergbau und Energie und Thomas Timm, Hauptgeschäftsführer der Auslandshandelskammer AHK São Paulo wiesen in ihren anschließenden Beiträgen auf die Bedeutung deutsch-brasilianischer Kooperationen hin – gerade im Bereich klimafreundlicher Forschung und Entwicklung.

An beiden Veranstaltungstagen engagierten sich Stakeholder namhafter Institutionen wie der brasilianischen Energieforschungsgesellschaft, der Gesellschaft für industrielle Forschung und Innovation in Brasilien EMBRAPPII, dem Nationalen Dienst für die gewerbliche Berufsausbildung SENAI und GTAI Germany Trade and Invest in Fachvorträgen und Paneldiskussionen. Ebenso waren Firmen wie thyssenkrupp, Siemens Energy, SENAI SIMATEC und AES vertreten. Einigkeit herrschte vor allem darin, dass der aktuelle Wandel des Energiesektors genutzt werden sollte, um Strukturen und Investitionen für nachhaltige Energieträger zu schaffen bzw. zu intensivieren.

Deutsche Innovationen für nachhaltige Energieversorgung – in Brasilien und weltweit

Die fünf deutschen Gewinner-Tandems von EnergInno Brazil stellten dem großen Fachpublikum ihre Innovationen sowohl in Vorträgen als auch im Rahmen einer begleitenden Ausstellung vor. Die drei Projekte aus dem Bereich Grüner Wasserstoff überzeugten ebenso wie die beiden Innovationen aus dem Forschungsfeld Biogas. Auch bei der anschließenden Matchmaking Tour in São Paulo wurde die Vernetzung der deutschen Delegation fortgesetzt. Firmen wie COMGAS und HYTRON und Einrichtungen wie das Institut für Energie und Umwelt der Universität São Paulo ermöglichten den deutschen Teilnehmenden exklusive Einblicke und vervollständigten die außerordentlichen Erfahrungen, die durch die Veranstaltungen von EnergInno Brazil ermöglicht wurden.

EnergInno Brazil

Die Kampagne EnergInno Brazil wird von der Fraunhofer-Gesellschaft geleitet und ist Teil der Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) „Research in Germany“. Die Kampagne zielt auf die Vernetzung des brasilianischen und deutschen Sektors der nachhaltigen Energieversorgung, um Austausch und Kooperationen zu initiieren.

Quelle: Fraunhofer-Gesellschaft

Redaktion: 01.06.2022 von Andreas Ratajczak, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Brasilien

Themen: Energie, Förderung, Innovation, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen